

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EG
Überarbeitet am : 22.05.2006 Druckdatum : 23.05.2006
Version : 79713 / 4

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

79713 WOERALIT-STRUK.PULVERLACK W 880M
GRAU/SILBER, SEIDENMATT
OFENTR.10 MIN 180 C
Empfohlener Verwendungszweck:
Duroplastischer Pulverlack zur industriellen Metallbeschichtung

Angaben zum Hersteller / Lieferant

KARL WÖRWAG
Lack - und Farbenfabrik GmbH & Co. KG
Strohgäustraße 28, 70435 Stuttgart
Postfach 40 09 69, 70409 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 - 8296 -0
Fax: +49 (0)711 - 8296 -1222

Notruf-Telefon

+49(0)711 - 8296 - 1242
Auskunftgebender Bereich / Telefon
Arbeits- und Produktsicherheit, Umweltschutz / +49(0)711 - 8296 -1466

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Polyesterharze (TGIC-frei)

*

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	Kennb.	R-Sätze
7429-90-5	Aluminiumpulver (phlegmatisiert)	1 - 5 %	F	R 10-15

Klartext der R-Sätze siehe Kapitel 16

3. Mögliche Gefahren

Bei Atmungsproblemen oder allergischen Reaktionen kein Umgang mit Pulverlacken!

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.
Bei Bewußtlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.
Atemwege freihalten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Keine Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.)

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

Kein Erbrechen einleiten.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Inertgas unter Hochdruck (z.B. CO₂), Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sonstige Angaben (Kapitel 5.)

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.

Sonstige Angaben

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Staubentwicklung vermeiden.

Anfeuchten, mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei Atmungsproblemen oder allergischen Reaktionen kein Umgang mit Pulverlacken!

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

LagerungAnforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Empfohlene Lagertemperatur : 15 - 25 °C.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

VCI-Lagerklasse : 11

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Informationen:

BGR 190 BG-Regel "Einsatz von Atemschutzgeräten"

BGI 963 BG-Information "Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte"

BGI 504-26 BG-Information "Atemschutzgeräte"

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Allgemeiner Staubgrenzwert: : 6mg/m³

Die angegebenen Werte sind bei der Erstellung gültigen Listen (z. B. TRGS 900 für Deutschland) entnommen.

Persönliche SchutzausrüstungAtemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

Frischluftmaske

Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt empfehlen sich zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können.

Vorsicht bei der Auswahl der Schutzkleidung: Kontakt von Hals und Handgelenken mit dem Pulver wegen möglicher Hautreizungen oder Hautentzündungen vermeiden.

Hinweise des Herstellers beachten.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : fest

Farbe : N.VO.906

	Wert	Einheit	Methode
Dichte (theor.)	1,82 +/- 0,04 g/cm ³	g/cm ³	
Untere Explosionsgrenze	40,0 - 70,0	g/m ³	
Wasserlöslichkeit	unlöslich		
Zündtemp. (Staub-Luft-Gemisch)	450 - 600	°C	VDE 0265

Sonstige Angaben (Kapitel 9.)

Zur Einhaltung der UEG wird für den Anlagenbau empfohlen, 10 g Pulverlack pro m³ Luft nicht zu überschreiten.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Kapitel 7.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren und Laugen, Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach 1999/45/EWG) eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

12. Angaben zur Ökologie

Ökologische Daten liegen nicht vor.
Produkt nicht in Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung des Herstellers

Produkt nicht in Kanalisation gelangen lassen.

EAK-Abfallschlüssel : 080112

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung des Herstellers

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den nationalen und internationalen Transportvorschriften für Straße, Schiene, See und Luft.

15. Vorschriften

Nicht kennzeichnungspflichtig, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen zu beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : nwg Einstufung gemäß VwVwS (Mischungsregel)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2000/53/EG.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der "Liste für deklarationspflichtige Stoffe im Automobilbau - Inhaltsstoffe in Bauteilen und Werkstoffen" (früher VDA 232-101).

VOC (EU) : 0 %

16. Sonstige Angaben

R-Sätze

10 Entzündlich.

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.